

Besprechungsprotokoll vom 30.11.2020

DB Netz AG
I.NG-S-N
Äußere Cramer-Klett-Str. 3
90489 Nürnberg
www.dbnetze.com/fahrweg

Erstellt am: 30.11.2020
Erstellt von: Marion Fink

Teilnehmer:

Nina Bezold, Büro MdEP Mortler
Benedikt Bisping, Vertreter Stadt Lauf
Alexander Bock, Landrat Wunsiedel
Lukas Büttcher, Büro MdL Pargent
Alexander Dietz, Euregio Egrensis
Norbert Dünkel, MdL
Michael Engelmann, DB Netz AG
Marion Fink, DB Netz AG
Günter Finzel, Stadt Bayreuth/IGE
Stephan Jarmer, IHK
Armin Kroder, Landrat Nürnberger Land
Magdalena Dziajlo, Büro MdB Launert
Franz Lindemair, GNE12
Andreas Mäder, VGN
Tim Pargent, MdL
Christian Porsch, Bürgermeister Speichersdorf
Stefan Schell, StMB
Prof. Dr. Thomas Schempf, PRO BAHN
Detlev Schmidt, Landrat Bayreuth Josef Springer,
Bürgermeister Neuhaus/Pegnitz
Matthias Trykowski, DB Netz AG
Robert Veitenhansl, StMB

Ort/Zeit:

Virtuelle Sitzung, 14 - 15.30 Uhr

Protokollumfang:

3 Seiten

Anlagen:

Präsentation

Nr. Inhalte/Maßnahmen

1. Begrüßung

Matthias Trykowski begrüßt die Teilnehmer zur fünften Sitzung des Koordinierungsrates. Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus findet die Sitzung erneut virtuell statt. Zu Beginn weist Herr Trykowski auf eine personelle Änderung beim Bahnausbau Nordostbayern und auch im Koordinierungsrat hin. Den Vorsitz des Rates übernimmt zukünftig Herr Trykowski. Weiterer Teilnehmer von DB Netz wird Herr Michael Engelmann als neuer Leiter für den Ausbau der Strecke Nürnberg-Schirnding.

2. Aktuelles aus dem Projekt

...

Unser Anliegen:



Nr. Inhalte/Maßnahmen

Herr Engelmann erläutert die Arbeit des Projektteams in den vergangenen Monaten und gibt einen Ausblick zu den nächsten Schritten, siehe beiliegende Präsentation. Er weist insbesondere auf den unmittelbar bevorstehenden Abschluss der technischen Vorplanung hin.

3. Rückblick Bürgerdialog

Herr Engelmann wirft einen Blick zurück auf die vergangenen Wochen, in denen die Ergebnisse der Vorplanung sowie der Leitungsentwurf für die Bahnstromversorgung den BürgerInnen in der Region vorgestellt wurden. Durch Corona wurde dabei kurzfristig auf digitale Formate umgestellt. Diese wurden sehr gut von den BürgerInnen angenommen, was die Beteiligungszahlen belegen, siehe Präsentation.

4. Bahnstromversorgung für Nordostbayern

Herr Trykowski blickt auf die vergangenen Wochen und die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bahnstrom zurück. Viele BürgerInnen haben sich mit Planungshinweisen zum Leitungsentwurf beteiligt. Es wurden jedoch auch Fragen zu möglichen Alternativen einer Bahnstromleitung aufgeworfen. In der vergangenen Woche wurde in einer virtuellen Besprechung mit Vertretern der Region besprochen, diese Frage in einem wissenschaftlichen Gutachten bewerten zu lassen. Details zum Gutachter und den vorgesehenen Inhalten finden sich in der Präsentation.

5. Fragen

- Planungsauftrag Metropolenbahn
Herr Schempf fragt, wie der Stand zur Beauftragung der Metropolenbahn ist. Herr Trykowski erläutert, dass der Planungsauftrag derzeit noch nicht vorliegt, aber im kommenden Jahr erwartet wird.
 - Freigabe durch Vorstand DB
Herr Bisping erkundigt sich, welche Bedeutung die angesprochene Freigabe durch den DB-Vorstand hat. Herr Trykowski erläutert, dass es hierbei unter anderem darum geht, den Vorstand über Projekte zu informieren, beispielsweise für die Ressourcenplanung.
 - Beauftragung S-Bahn
Zudem fragt Herr Bisping nach dem aktuellen Stand bei der Beauftragung der S-Bahn. Herr Trykowski berichtet, dass die Abstimmungen mit dem Freistaat gut vorankommen. Derzeit werden noch Termine und Kosten aktualisiert.
 - Zugzahlen
Außerdem möchte Herr Bisping wissen, welche Zugzahlen der Planung zugrunde liegen. Herr Trykowski erklärt, dass nach wie vor die Prognose des Bundes für das Jahr 2030 verwendet wird. Der Deutschland-Takt hat derzeit noch keinen verbindlichen Charakter.
 - Kostenaufteilung Nordostbayern
Herr Schell möchte wissen, wie die Kosten für den Bahnstrom zwischen
-

Nr. Inhalte/Maßnahmen

den Vorhaben in Nordostbayern aufgeteilt werden. Herr Trykowski antwortet, dass die Kosten des Bahnstrom-Projektes wohl größtenteils auf den Ostkorridor verrechnet werden, da dieser auch den größeren Anteil hat.

- Einblick in die technische Vorplanung
Herr Finzel fragt an, ob es noch einen tieferen Einblick in die technische Vorplanung gibt. Die DB wird sich diesbezüglich bilateral mit Herrn Finzel austauschen.
- Variantenentscheidung
Herr Schempf fragt nach dem Vorgehen bei der Entscheidung zwischen verschiedenen Varianten wie im Pegnitztal. Herr Engelmann erklärt, dass die DB an den Bund eine unverbindliche Variantenempfehlung mitteilen wird. Diese Empfehlungen sind derzeit noch nicht final entschieden, werden aber bald erfolgen.
- Barrierefreier Ausbau
Herr Schempf erkundigt sich, ob neben dem barrierefreien Ausbau in Rückersdorf noch weitere Stationen vorab ausgebaut werden können. Herr Trykowski erläutert, dass die Voraussetzung dafür eine entsprechende Finanzierung ist. Diese liegt derzeit neben Rückersdorf auch für die Planung der Barrierefreiheit in Kirchenlaibach und Pegnitz vor.

6. Termin für nächste Sitzung

Herr Trykowski schlägt als nächsten Termin Montag, 28. Juni 2021 vsl. um 14 Uhr vor. Sofern der Termin wieder persönlich stattfinden kann, schlägt Herr Finzel Bayreuth als Veranstaltungsort vor. Die DB wird entsprechend einladen und rechtzeitig informieren, in welcher Form der Termin stattfindet.
